

**Produktname: AAA1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06372**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 57kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SLC7A10 ASC1
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	56301.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NS82
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 200–280

**Hintergrund**

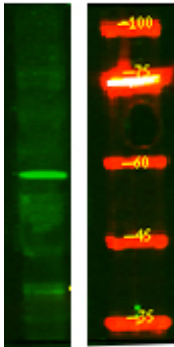
SLC7A10 vermittelt in Verbindung mit 4F2HC (SLC3A2; MIM 158070) den hochaffinen Transport von D-Serin und verschiedenen anderen neutralen Aminosäuren (Nakauchi et al., 2000 [PubMed 10863037]). [bereitgestellt von OMIM, März

2008]. Erkrankung: Defekte in SLC7A10 können an der Cystinurie (CSNU) beteiligt sein, die durch einen gestörten Transport von Cystin und dibasischen Aminosäuren durch die Epithelzellen der Nierentubuli und des Gastrointestinaltrakts entsteht. Es wurden drei Typen der Cystinurie beschrieben. Funktion: Natriumunabhängiger, hochaffiner Transport kleiner neutraler D- und L-Aminosäuren. Könnte bei der Modulation der glutamatergen Transmission durch Mobilisierung von D-Serin an der glutamatergen Synapse eine Rolle spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur Aminosäure-Polyamin-Organokation (APC)-Superfamilie. Untereinheit: Disulfidverknüpftes Heterodimer mit dem Aminosäuretransportprotein SLC3A2/4F2hc. Gewebespezifität: Wird in Gehirn, Herz, Niere, Leber, Lunge, Pankreas, Plazenta und Skelettmuskulatur exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der HEK293-Lyse mit primärem Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.